

200 Jahre Erfurt: Vom Rohstoff bis zur fertigen Tapete.

Wir erhalten die besondere Gelegenheit, im Rahmen einer Werksführung die Firma Erfurt in Beyenburg und die Technik der Tapetenherstellung und hier vor allem die Produktion von Rauhfaser tapeten kennenzulernen.

1827 legte Friedrich Erfurt mit der Gründung der Papiermühle in Wuppertal den Grundstein für die Erfolgsgeschichte des Familienunternehmens, das mit der klassischen Rauhfaser begann und heute ein breites Portfolio moderner Tapeten umfasst – von der Vlies- über Foto- bis hin zu Retro-, Struktur- und Kindertapeten.

Das Familienunternehmen, inzwischen in der achten Generation und Weltmarktführer bei überstreichbaren Tapeten, arbeitet nachhaltig und zukunftsfähig. Die Produktion orientiert sich am schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen, dem effizienten Einsatz von Energie und dem sparsamen Verbrauch von Wasser.

Die Exkursion ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Wuppertal.

Nach der Führung gegen ca. 16:00 Uhr besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen im nahegelegenen Café Bootshaus am Beyenburger Stausee.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung erforderlich bei Dr. Kaiser (Tel.: 0163-7739554 oder Email: wolfgangkaiser84@gmail.com).

Freitag, 24.4.2026, 14:00 Uhr. Treffpunkt: Vor dem Verwaltungsgebäude, Hugo-Erfurt-Str. 1 in Wuppertal Beyenburg. Anreise mit Privat-Pkws, Parkplätze sind vorhanden.